

## Auf der Suche nach einem spannenden Thema für Deine Abschlussarbeit?

Du interessierst Dich für kognitive Psychologie und insbesondere für Themen wie Komplexes Problemlösen, Lernen von Analogien, Transfer von Wissen und relationale Kategorisierung? Dann kannst Du bei uns Deine Forschungsinteressen in Deiner Abschlussarbeit umsetzen: Am Lehrstuhl für die Psychologie des Lehrens und Lernens in Kooperation mit dem Graduiertenkolleg „Conductive design of cyber-physical production systems“ (GRK 2323) gibt es die Möglichkeit zu den Themen **komplexes Problemlösen**, **Transfer von Wissen** und **Analogien** Abschlussarbeiten zu schreiben.

Wann: Ab sofort

Zielgruppen: Bachelor oder Master (HPSTS, CAN)

Wenn Du Interesse oder eigene Ideen und Vorschläge hast, tritt gerne mit mir in Kontakt: Franziska Keßler, M. Sc. ([franziska.kessler@tu-dresden.de](mailto:franziska.kessler@tu-dresden.de)). Ich freue mich auf Deine Nachricht!

Hier ein exemplarisches Beispiel für ein mögliches Thema:

*Sensitivität für kausale Strukturen beim Problemlösen: Möglichkeiten der Erfassung*

Was macht eigentlich einen Experten zum Experten? Aus verschiedenen Untersuchungen ist bekannt, dass unter anderem ein fundiertes Verständnis über kausale Zusammenhänge sowie spontanes Erkennen der Tiefenstruktur von Problemsituationen mit Expertise assoziiert ist (Chi, Feltovich, & Glaser, 1981; Shafto & Coley, 2003). Eine Möglichkeit die Stärke der Sensitivität für Tiefenstrukturen zu untersuchen, bietet der Ambiguous Card Sorting Task (ACST, Rottman, Gentner, & Goldwater, 2012). Im theoretischen Teil dieser Arbeit sollen weitere Möglichkeiten das Konstrukt zu erfassen zusammengetragen und diskutiert werden. Geeignete Kandidaten sollen dann empirisch auf ihre konvergente Validität mit den Ergebnissen des ACST untersucht werden.